

## **Philanthropischer tibetischer Geschäftsmann verschwunden, sein Haus demoliert**

Ein für seine Wohltätigkeit und großzügige Förderung der tibetischen Kultur in der Stadt Yulshul (Kyegudo) der TAP Yulshul (Yushu), Provinz Qinghai, bekannter tibetischer Geschäftsmann ist seit September verschwunden, während die chinesischen Behörden sein Haus und seine Geschäftsräume demolierten, berichtete Radio Free Asia.

Am 12. September um Mitternacht seien einige Männer vor dem Haus des Geschäftsmannes Nangchen Tashi, 49, aufgetaucht und hätten der Familie erklärt, daß sie gekommen seien, um das Gebäude abzureißen. Zu diesem Zeitpunkt wurde Nangchen Tashi bereits eine Woche vermißt, vermutlich wurde er festgenommen. Seine Frau Boede, und die Söhne Sherab Dorje und Sonam Topgay, sowie die Tochter Yangdzom widersprachen vergeblich, nur um auch festgenommen zu werden.

Nachdem die Familie weggeschafft war, ließen die Offiziellen Bulldozer kommen, die sowohl das Haus der Familie als auch ein von Nangchen Tashi gebautes Hotel niederrissen.

Vor sieben Jahren hatte Nangchen Tashi um 3 Millionen Yuan ein Grundstück an einer Straßenkreuzung in der Stadt Yulshul (Kyegudo) erworben und darauf ein Haus für seine Familie, ein Hotel und ein Restaurant gebaut.



*Tibeter protestieren im Bezirk Nangchen der TAP Yulshul am 8. Februar 2012*

Obwohl die Gebäude bei dem Erdbeben von 2010 keinen Schaden erlitten, befahlen die Behörden ihm, sein Grundstück den Staat zu überlassen, weil eine Straße durch es gebaut werden sollte. Schließlich stimmten die Behörden zu, daß er nur den Teil des Grundstücks abtreten müsse, über das die Straße verlaufen sollte, und den Rest behalten dürfte. Er erhielt sogar eine Entschädigung von 30.000 Yuan.

Eine zweite Quelle bestätigte den Vorfall Radio Free Asia gegenüber: „Es stimmt, daß Nangchen Tashis Familienbesitz überfallen und zerstört wurde“.

Auch zur Zeit des Erdbebens von 2010 fehlte von Nangchen Tashi drei Monate lang jede Spur. Später stellte sich heraus, daß er in den Bezirk Chamdo der TAR gebracht und dort gefoltert worden war, weil er angeblich die Leute gegen die Regierung aufgebracht habe.

Nangchen Tashi ist bekannt für sein Engagement für die Erhaltung der tibetischen Kultur, Religion und Sprache. Außerdem förderte er arme Tibeter bei ihrer Schul- und Ausbildung und stand ihnen großzügig in ihrem täglichen Leben bei.